

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 313.

Montag den 8. November.

1852.

Tageskalender.

Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 2—4 Uhr.

Stadtbibliothek 2—4 Uhr.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 U.

E. Bonnis, Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Gewandgäßchen Nr. 4.

C. F. Kahnt's Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandl. (auch antiquarischer Ein- u. Verkauf von Musikalien), Neumarkt 16.

C. A. Kemm's Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianos) und Musik-Salon (freier Eintritt), Neumarkt, hohe Lilie, 1. St.

Atelier für Daguerrestotypie und Photographie von E. Schaufuß, Poststraße Nr. 15 im Garten.

Buchdruckerei des L. Dorfanzigers (S. Kürsten), Morizstr. 11.

Lamberts Leihbibliothek, Johannisgasse Nr. 44 c parterre, 30,000 Bände, deutsch, französl., engl., bis auf die neueste Zeit.

Optisches Institut von J. F. Osterland, Markt Nr. 8.

J. Reichels Bandagen-Magazin Markt, Königsh. 17. Bruchbandagen u. Apparate jeder Art für Gebrechen des menschl. Körpers.

Lager aller Arten Tisch- und Taschenuhren, Uhrenreparatur, Anstalt galvanischer Uhren von L. W. Scholle, Markt 12.

C. F. Krell's (früher Krügers) Dampf- und alle Arten Bannbäder, Rosenthalgasse Nr. 1, täglich von früh bis Abends.

Dampf- und warme Bäder von früh 6 bis Abends 9 Uhr bei Gebhardt in Reichels Garten.

Dr. Wünsche, Universitätsstraße Nr. 5, hält chirurgische Instrumente und Messerschmiedwaaren in großer Auswahl, so wie A. S. patentierte Schurrasirmesser eigener Fabrik.

Ergeb. Sticker- & Spitzen-Manufactur von K. Helke. Magazin: Grimm. Str. Nr. 2, dem Naschmarkt gegenüber.

Blumen- und Pflanzenverkauf von G. A. Mohland, Kürbisch Hof Nr. 65 u. 66.

Centralhalle:

Lit. Museum (Zeitungs- u. Reading-Rooms, Cabinet de lecture) im Salon des Badehauses von früh 8 bis Ab. 10 U.

Vereinigte Waaren-Magazine hiesiger Gewerbetreibender und diverser Geschäfte, von früh 8—7 U. Abends.

Möbel-Magazin vereinigter Tischler, Tapezierer, Glaser, Vergolder und Lackier, von früh 7—7 U. Abends.

Concert in der Centralhalle von 7—10 Uhr.

Schillerfest.

Wie bereits seit 12 Jahren, so wird auch in diesem Jahre die Geburtsfeier Schillers gefeiert.

Am 10. dieses Monats, Vorabend des Festes, findet die Auf- führung von „Phädra“ statt, der ein Prolog von Herrn Dr. Johannes Winckler vorangeht.

Am 11. Vormittags 10 Uhr feierliche Bekrönung der Gedenk- tafel am Schillerhaus in Gohlis; Vermehrung der Schiller-Biblio-

thek für Schule und Gemeinde, so wie Preisvertheilung an 20 Kinder in Gohlis.

Abends halb 7 Uhr Festfeier in den Sälen des Hotel de Pologne, über welche das am 9. dieses auszugebende Programm Näheres mittheilt.

Nach der Feier Abends 9 Uhr Festtafel in den Sälen des Hotel de Pologne.

Billets für die Festfeier und Tafel zu 20 Ngr., so wie Billets zur Festfeier apart 15 Ngr. (Ertrag der letzteren für edle Zwecke des Vereins bestimmt) werden am 10. und 11. November Morgens 9—12, Nachmittags 3—5 Uhr im Hotel de Pologne, erste Etage Nr. 6 ausgegeben, wo auch Anmeldungen neuer Mitglieder an- genommen werden. Die geehrten Mitglieder des Schillervereins erhalten zwei Billets zur Festfeier, und zwar unentgeltlich.

Leipzig, den 7. November 1852.

Der Vorstand des Schiller-Vereins.

Bekanntmachung.

Erstatteter Anzeige zufolge ist vor ungefähr 14 Tagen auf der Tour von Dresden nach Löbau und zurück bis hierher eine von der unterzeichneten Behörde am 31. März a. c. sub Nr. 1136 ausgestellte, auf den Handlungscommis Herrmann Löwen- he im lautende Paßkarte, so wie eine am 16. Januar 1850 hier ausgefertigte, auf denselben Namen lautende Aufenthaltskarte ver- loren worden.

Zur Verhütung von Mißbrauch macht man dieß hierdurch be- kannt, und fordert den dermaligen Inhaber zu schleuniger Ab- lieferung der Karten auf.

Leipzig, den 4. November 1852.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Stengel, Pol.-Dir.

Kurzweilly, Act.

Bücher-Auction

heute und folgende Tage von 9—12 Uhr Vormittags und 2—4 Uhr Nachmittags.

T. O. Weigel, Königsstraße Nr. 23.

Drucksachen aller Art,

Empfehlungs-Karten, Entrée-Billets, Programms, Rechnungen u. dgl. liefert billigst d. Buchdruckerei d. Dorfanzgrs., Morizstr. 11, nahe d. kath. Kirche.

Langer'sche Leihbibliothek,

kleine Fleischergasse Nr. 2, Barthels Hof.

So eben ist der 10. Nachtrag des Hauptkatalogs erschienen, der unentgeltlich von mir ausgegeben, mein stetes Streben beweisen wird, fortwährend meine Bibliothek mit dem Neuesten und Ge- diegensten zu vermehren. Indem ich mir hiermit erlaube, dieselbe nochmals zur gütigen Benützung zu empfehlen, mache ich Eltern und Erzieher vorzüglich auch auf meine, nur aus den Werken der besten Jugendschriftsteller bestehende Kinderbibliothek aufmerk- sam, deren Zweck neben Erlangung von allgemeinen Kenntnissen nur wahre, reine Moralität ist.

Zur gefälligen Beachtung!

Vom 1. November an beginnt ein Nach-Abonnement auf die

Sächsische

Handlungs- = Zeitung

für

Kaufleute, Geschäftsmänner und Landwirthe,

von 10 \mathcal{R} für die Monate November und December.

Dieselbe erscheint wöchentlich drei Mal, Montags, Mittwochs und Freitags, und bringt nicht nur die schnellsten und ausführlichsten Mittheilungen der Producten-Preise der hauptsächlichsten Marktplätze des Inlandes und der Grenzstädte von Preußen, Bayern und Böhmen, als: Leipzig, Chemnitz, Zwickau, Bautzen, Löbau, Döbeln, Pirna, Roswein, Leisnig, Nadeburg, Görlitz, Halle, Hof, Leitmeritz &c. &c., sondern auch in regelmäßiger Folge die neuesten Berichte aus den Haupt-Handelsplätzen sowohl für das Waaren- als Getreide-Geschäft; ferner vollständige Uebersichten des Elbschiffverkehrs (Frachten, Abgang und Ankunft der Schiffe); Börsen-Nachrichten (Berliner Börse stets vollständig); Anzeigen für Landwirthschaft und Gewerbe. — Zur schnelleren und bequemeren Uebersicht unserer geehrten Interessenten werden Calculationen und Revisionen der Preise der hauptsächlichsten Artikel von Zeit zu Zeit beigegeben. — Bei außergewöhnlichen Preisveränderungen erscheinen Extra-Beilagen. Indem wir daher diese Zeitung allen

Kaufleuten, Bäckern, Getreidehändlern &c.,

die so manche wünschenswerthe Notiz daraus werden schöpfen können, bestens empfehlen, bemerken wir nur noch, daß

in Leipzig bei **C. F. Schmidt** (Universitätsstraße)

Abonnements entgegen genommen werden, woselbst auch Probenummern zu haben sind.

Die Expedition der Sächsischen Handlungs- Zeitung.

(Dresden, am See Nr. 9.)

Leipzig, 1. November 1852.

Nachdem ich mich veranlaßt gefunden, mein, seit dem 28. November 1842 betriebenes Fabrikgeschäft, unter der Firma **Heinar. Ludw. Richter** in Meerane, zu liquidiren, habe ich heute an hiesigem Plage ein

Commissions-Geschäft

errichtet, mit welchem ich die Leitung der Commandite von der Metallbuchstaben-Fabrik des Herrn **P. J. Thouret** in Berlin verbinde. —

Bei Bedarf in diesem, bereits rühmlichst bekannten Fabrikat, so wie in den von mir führenden **Cartel-Uhren** bitte um gefällige Abnahme und zeichne ergebenst **Carl Alexander Albrecht**, Grimma'sche Straße Nr. 21.

1. Classe 43. Lotterie,

Ziehung den 6. December 1852.

Hierzu empfiehlt sich mit dem Verkauf von **Soosen** für die planmäßig geordnete Einlage

J. G. Lunkenbein,

Petersstraße Nr. 37/28, neben dem Hotel de Baviere.

Anzeige.

Einem geehrten Publicum erlaube ich mir ergebenst anzuzeigen, daß ich heute den Verkauf meiner **Bürsten- und Pinselfabrikate** aus der Markttag's innegehabten Bude in das **Gewölbe des Salzgaschens Nr. 8** verlegt habe.

Indem ich hinzufüge, daß der Verkauf **täglich** ununterbrochen fortgesetzt wird, bitte ich meine werthen Abnehmer, mich auch in diesem neuen Local zu beehren, und verbleibe

Hochachtungsvoll und ergebenst

Louis Lips jun.,

Bürsten- und Pinselmacher.

Zur elegantesten saubersten Ausführung jeder Art **lithographischer Arbeiten**, Adress- und Visite-Karten, merkantiler Papiere, Autographien empfiehlt sich bei billigster Berechnung

H. Kunsch's lithographische Anstalt,
Burgstraße Nr. 6.


Glacehandschuh-Wäscherei und Färberei. Handschuhe in jeder vorkommenden Farbe, so wie in jedem Leder werden auf Verlangen binnen 2 Stunden wie neu hergestellt. **Geschw. Röderka, Peterstraße Nr. 5, 2 Treppen.**

Die Färberei, Druckerei und Wasch-Anstalt von W. Spindler

in Leipzig Universitätsstraße Nr. 23,
in Berlin, Stettin und Breslau,

empfehlte sich den geehrten Damen im besten Waschen, Färben und Drucken aller seidenen, wollenen und baumwollenen Zeuge, so wie im Glätten von Gardinen und Möbelstoffen, und werden alle in dies Fach einschlagende Arbeiten schnell, mit der größten Eigenheit und zu den billigsten Preisen ausgeführt.

Zerbrochene feine Glas- und Porzellanwaaren werden fein zusammen gefest und durchs Brennen eine solche Dauer gegeben, daß sie sofort wieder zu heißen Speisen und Getränken brauchbar werden, Berberstraße Nr. 24, im Hofe links 2 Treppen.

 Gummischuhe werden gefertigt, so wie jede Reparatur billig; Gutta-Percha-Sohlen auf Stiefeln 12 \mathcal{R} und auf jedes Schuhwerk. Ferner verkaufe ich Sohlen, Auflösung, Gummilack &c. Nicolaisstr. 6. A. Gangloff, Gummischuhm.

Zur Beachtung.

Kleidungsstücke in allen Stoffen und Farben werden unter Garantie chemisch von Flecken gereinigt und Tuchsachen aller Art schön gewaschen und angenommen **Auerbach's Hof** in der Schirmbude.

Zerbrochene Glas- und Porzellanwaaren werden fein und feuerfest gekittet und Aufträge freundlich entgegen genommen **Auerbach's Hof** in der Schirmbude.

Empfehlung. Auf Apartement-Apparate wegen Zug und Geruch, welche von mir seit 15 Jahren gemacht wurden, werden Bestellungen angenommen **Reudnitzer Straße Nr. 16** bei

J. G. Heinicke.

Die Dampf-, Reinigungs- und Neu-Appretur-Anstalt

von **Wilhelmine Jauch**, große Fleischergasse Nr. 5, 3. Etage,
empfeht sich zur Wiederherstellung beschmutzter Gegenstände in Sammet, Seide, Wolle, Tuch, Buckskin, Kleider, Mäntel, Shawls, Lächer, Bänder, Blonden, Stickereien, Fußteppiche, Tischdecken, Möbel- und Gardinenzeuge, so wie auch gestochter Stoffe.

Mit dem heutigen Tage eröffne ich den

billigen Verkauf

ausrangirter Modewaaren,

welche zur gänzlichen Räumung bestimmt sind. Die Preise sind bedeutend ermäßigt, aber, ohne Handel, festgestellt. Besonders empfehlenswerth sind darunter:

Kleiderstoffe.

Mousseline de laine-Roben, herabgesetzt auf 2, 2 $\frac{1}{2}$ und 3 fl .
Dergleichen feine französische ganz wollene, die Robe 8, 10 und 12 fl , herabgesetzt auf 4, 5 und 7 fl .
Schottisch carirte halbseidene Roben, für Winter und Sommer passend, herabgesetzt auf 3 fl .
Mixed-Lustre, Mixed-Model, Mixed-façonné, gemusterte **Orleans, Paramattas, Reys, Camlot** ic. , herabgesetzt die Elle auf 5 und 6 fl .
Carirte halbwollene Stoffe, **Napolitaine** und **Montpensier**, herabgesetzt die Elle auf 4 fl .
Schottisch carirte **Plaids**, reine Wolle, die Elle 9 und 10 fl .
Satin laine, Satin damassé, Satin Amazone, Satin à pois, Reys à sole, Popeline, silk Lustre und andere reiche wollene und halbseidene Winterstoffe zu bedeutend herabgesetzten Preisen.
Bedruckte wollene **Barèges**, die Robe zu 5 und 6 fl , herabgesetzt auf 2 $\frac{1}{2}$, 3 und 4 fl .
Dergleichen in **millefleurs**, die Robe zu 7, 8 und 10 fl , herabgesetzt auf 4 und 5 fl .
Reich gestickte wollene **Grénadine-Roben**, wovon die Robe 12 fl gekostet, zu 3 und 4 fl .
Französische bedruckte **Jacconas**, wovon die Robe 3, 4 und 5 fl gekostet, zu 2, 2 $\frac{1}{2}$ und 3 fl .
Englische bedruckte **Jacconas**, die Robe herabgesetzt auf 1 $\frac{1}{2}$ fl .
6 Viertel breite, hell- und dunkelgrundige echtfarbige **Kattune**, herabgesetzt auf 2 $\frac{1}{2}$ und 3 fl .

Seidenstoffe.

Glanztaffet, couleurt Changeants, carirte und gestreifte Seidenstoffe, wovon die Robe 10, 12, 15 bis 20 fl gekostet, zu 8, 9 und 10 fl .
Schwere Lyoner Seidenstoffe, **Moiré, Damassé** ic. , wovon die Robe 24, 30 und 40 fl gekostet, zu 12, 16 und 20 fl .
Hellfarbige **Atlasse**, die Robe herabgesetzt auf 6 und 8 fl .

Châles.

Französische brodirte **Châles** (Lächer) zu 9, 15 und 20 fl , herabgesetzt auf 5, 7 bis 10 fl .
Wiener do. do. do. zu 5, 6 und 10 fl , herabgesetzt auf 2 $\frac{1}{2}$, 4 bis 6 fl .
Brodirte **Doppel-Longchâles**, welche 26, 38, 50 bis 60 fl gekostet, herabgesetzt auf 14, 25 bis 30 fl .
Bedruckte und brodirte **Barège-Châles** (Lächer) zu 4, 5 und 7 fl , herabgesetzt auf 1 fl 15 fl , 2 fl 15 fl und 3 fl .
Reich bedruckte **Barège-Doppel-Longchâles**, die 10, 15 und 20 fl gekostet, zu 5, 7 und 10 fl .
6 Ellen lange, ganz wollene **Plaid-Longchâles**, zu 6, 7 und 10 fl , herabgesetzt auf 4, 5 und 6 fl .
12 und 14 Viertel schwarze und couleurt, glatte und façonnirte **Tülltücher**, zu 5, 6 u. 8 fl , herabgesetzt auf 3 u. 5 fl .
Französische und chinesische **Crêpe-Lächer**, welche 12, 20 und 30 fl gekostet, herabgesetzt auf 8, 12 und 16 fl .
Reich gestickte **Cachemir-Lächer** zu 30 und 40 fl , herabgesetzt auf 12 und 15 fl .
Elegante seidene **Scharpen, Crêpe-Scharpen, Tüll-Scharpen, Belours-Scharpen, Popeline- und Cachemir-Scharpen**, zu 4, 6, 8, 10 bis 20 fl , herabgesetzt auf 2, 3, 5 und 8 fl .
Seidene und Cachemir-Fichus, Colliers, Sammet-Colliers, Coiffüren, seidene Schürzen, Schleier zu sehr herabgesetzten Preisen.
Außerdem: **Nester** in großer Auswahl, darunter Kattun-Nester, Mousseline de Laine-Nester, Tibet-, Halbtibet-, Mixed-, Napolitaine- und andere wollene Nester.
Wegen Mangel an Raum findet der **Nesterverkauf** nur Morgens von 8—10 Uhr statt.

Ausrangirte Möbelstoffe und Herren-Artikel in nächster Woche.

Gustav Markendorf,
vormals: **J. H. Meyer,**
Rathhaus, Auerbachs Hof gegenüber.

Einen Posten

6 $\frac{1}{4}$ **Jacconnets** in mille-fleurs, echtfarbig,
verkauft wir die Elle à 5 fl .

Lehmann & Schmidt,

Bühnengewölbe Nr. 23 und 24 unter dem Rathhause.

Damenkleiderstoffe aller Art, recht billig, und einen kleinen Ausverkauf französischer Jacconnets, etwas mit weiß in Silber gewirkte Westenstoffe verkauft **Paul Bellavène**, Zeiger Straße Nr. 4.

Gummiüberschub-Lager **eigner Fabrik**, beste Qualität, so wie auch alle in dieses Fach einschlagende Reparaturen empfiehlt **A. Scheuermann**, am Markt, Kaufhalle, im Durchgange Gewölbe Nr. 29.

Möbeldamaste, so wie Tisch- und Commodendecken verkaufe ich zu den niedrigsten Preisen.
W. Braunsdorf, Neumarkt Nr. 3.

Stearinkerzen,

Prima-Waare à Pack 7 $\frac{1}{2}$ 26 löthig,
 : exquisit à Pack 8 $\frac{1}{2}$ in allen Größen.

Louis Witleben, Universitätsstraße Nr. 1.

Königs-Räucherpulver

in bekannter feiner Qualität empfiehlt

Alexander Lehmann.

Mandelseife in Kiegeln à 7 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$, **Rosenseife** à 10 $\frac{1}{2}$,
Cocoseife, parfümirte rothe à 56 S., weiße à 40 S.,
 empfiehlt als vorzüglich milde Seifen für die Haut, so wie Po-
 maden, feine Haaröle, Cosmetiques, Extraits, Eau de Cologne
 und dergl. mehr Parfümerien das **Vereins-Comptoir**, Peters-
 straße Nr. 22, 1. Et.; Detail-Verkauf Petersstr. 13 in der Hausflur.

Orientalische Räucherungen,

als: Räucherbalsam, Räucheressenz, Räucherpapier, Räucherkerzen
 und Räucherpulver empfiehlt billig das **Vereins-Comptoir**,
 Petersstraße Nr. 22, 1. Etage. Detail-Verkauf: Petersstraße
 Nr. 13 in der Hausflur.

Triester Universal-Mineral-Ritt in Gläsern zu 6 und
 10 Ngr. empfiehlt das **Vereins-Comptoir**, Petersstraße Nr. 22,
 1. Etage. Detail-Verkauf Petersstraße Nr. 13 in der Hausflur.

Von Herrn **Ed. Bruns** hier ist mir ein Commissionstage
 seines vielfach bewährten concess.

Opodeldoc

übergeben und empfehle ich denselben hiermit.

F. W. Sturm, sonst Aug. Ad. Pohl, Grimm. Str. 31.

Empfehlung.

$\frac{10}{4}$ breiter schottischer Batist, Mull u. Jaconnet, 3 Ellen breiter
 weiß und bunter Tarlatan zu Ballkleidern, 6—10 $\frac{1}{2}$, seidener und
 baumwollener Tüll im Stück und zum Garniren, in weiß, schwarz
 und bunt, Spitzen und Blonden im Stück und einzeln, Taschentü-
 cher mit u. ohne Namen 4 $\frac{1}{2}$ —1 $\frac{1}{2}$, Hut-, Hauben-, Schärpen-
 u. Gürtelbänder, Chemisets, Kragen, Busenstreifen, Manschetten
 und Aermel, gestickte Tüll- und Mullhäubchen 5 $\frac{1}{2}$, Hauben- u.
 Ballblumen, Herren- und Damenhandschuhe in Glacé, Seide u.
 Tricot, und Mehreres zu äußerst billigen Preisen
 Plauenscher Platz, am Halle'schen Gäßchen Nr. 1/441, 1. Etage.

Gutta Percha. Gutes Schuhwerk aller
 Art wird haltbar und
 geruchlos mit den besten vulkanisirten Doppelsohlen
 belegt, wo durchaus weder Wärme noch Kälte ein-
 dringen kann. Auch empfehle ich Sohlen, Platten,
 Riemen, Schnuren, Gummi- und Gutta Percha-
 Auflösung zum Befestigen der Sohlen, so wie ge-
 reinigte Masse in Blöcken und einzeln. Die fünfte
 Auflage meiner ausführlichen Gebrauchsanweisung
 (1 $\frac{1}{2}$ Ngr. à Exemplar) besagt das Nähere.

Schramms Gutta Percha-Fabrik,
 Grimm. Str. 22, 2. Etage.

Emilie Leutbecher, Nicolaistr. 20 im
 Gewölbe,
 empfiehlt einige neue Kopffarmatzen in vollkommener Größe und
 Breite, neue fertige Federbetten, Bettfedern nach dem Pfund, Bett-
 inset, Bettüberzüge, bunt und weiß, rein leinene Oberhemden so
 wie in Shirting, alle Sorten Manns- und Frauenhemden, Hals-
 tragen, Vorhemdchen und Manschetten, um mehrere von diesen
 Artikeln zu räumen verkauft zu möglichst billigen Preisen.

Schwarze und weiße breite Spitzen zu Berthen- u. Kleider-
 Garnierungen, Filet-Coiffuren, Tücher und Netze, Kopf-,
 Hauben- und Gürtel-Nadeln, seidene und baumw. Strümpfe,
 Handschuhe, Gürtel und Modebänder empfiehlt

Carl Sörnitz, Grimma'sche Strasse Nr. 4/6.

Schaukelstühle. Als ein recht hübsches Weihnachts-
 geschenk empfehle ich meine nach ame-
 rikanischer Construction gefertigten Schaukelstühle als etwas Aus-
 gezeichnetes.
Leuthier, Tapezierer am Markt.



Engl. Patent-Putzsteine,
 zum Putzen und Poliren aller Metalle in
 den Haushaltungen.

Die Anwendung derselben ist sehr einfach, indem man nur etwas
 wenig Pulver vom Steine abschabt, mit Wasser angefeuchtetem
 Leder auf das Metall reibt und mit trockenem Leder nachreibt. Messer
 und Gabel werden auf dem Steine selbst gepugt und geschärft, wie
 auf der gewöhnlichen Messerpuge, und erhalten jedesmal ein neues,
 schönes Ansehen, ohne daß die Klingen angegriffen werden. Zum
 Scheuern der hölzernen Küchengefäße ist nichts Besseres anzuwen-
 den, als das Pulver dieser Steine, wie auch zu Fußböden, wo es
 alle Fettflecken wegnimmt.

Ein solcher Stein wiegt ca. 2 $\frac{3}{4}$ S und kostet nur 4 $\frac{1}{2}$ bei
Gebr. Tecklenburg am Markt.

Kindermäntel, Jäckchen, Schürzen u.
 sind vorrätzig und werden auf Bestellung, auch bei Zugabe des
 Stoffes, schnell und solid gefertigt bei

Louis Prengel,
 Petersstraße Nr. 5, 1. Etage.

Ferd. Blauhuth,

Markt, Kochs Hof, der alten Waage gegenüber,
 empfiehlt sein Lager aller Arten Ausschnittwaaren als: Lhybet, Wä-
 lustre, Körper-Gamlotte, Mouffelin-de-Laine, Napolitaine, Kattung,
 Doppel-Schawls, Umschlagetücher, Halstücher, Taschentücher, Gra-
 vatten für Damen und Herren, alle Arten Futterstoffe und viele
 andere Artikel, unter Zusicherung reeller und billiger Bedienung.

Knöpfe

in Seide, Lasting, Horn, Perlmutter, Metall, Cocos, Zwirn u.
 verkauft im Einzelnen und Ganzen billigst

F. A. Ponda, Reichstraße Nr. 52.

Echte Pariser Herrenhüte feinsten
Qualität und sehr preiswürdig.

Lager neuer Betten,

Federn und Kopffarmatzen in großer Auswahl zu den
 billigsten Preisen Nicolaistraße Nr. 51 im Brauhause, der Kirche
 gerade über 2 Treppen bei
J. D. Schreyer.

Praktische Stickerahmen, Näh- und Häkeletuis, so wie Strick-
 und Toilettkästchen von Papps und Holz empfiehlt billigst
Adalbert Hawsky, Grimma'sche Str. Nr. 14.



Stearin-Kerzen,

fein weiß, das Pack 7 $\frac{1}{2}$, von 10 Pack an à 7 Ngr., von 50 Pack an
 à 6 $\frac{3}{4}$ Ngr., extras. Sorte alabasterweiß à 8 $\frac{1}{2}$ und
 8 $\frac{1}{4}$ Ngr., von 10 Pack an à 8 und 7 $\frac{3}{4}$ Ngr., von 50 Pack an
 à 7 $\frac{3}{4}$ und 7 $\frac{1}{2}$ Ngr., **Willykerzen** à 8 Ngr., feinste
Soireekerzen 38 Loth à 12 Ngr., 32 Loth à 10 $\frac{1}{2}$ Ngr.,
 28 Loth à 9 $\frac{1}{2}$ Ngr., nebst allen anderen Sorten Nach-
 lichter, Wagenlaternlichter, kleine Lichter, Altar-
 kerzen u.

G. F. Märklin,

Hauptniederlage feinsten Stearinkerzen.

Eine Partie Rester und Flecken von halbwollenen Zeugen sind
 zu verkaufen Reichstraße Nr. 5 im Hofe.

Ein Haus mit Concession zur Weiß- und Schwarzbäckerei in
 Leipzigs unmittelbarer Nähe, so wie ein hübsches Haus mit
 Garten in Lindenau, beide billig und mit wenig Anzahlung, sind
 zu verkaufen durch **Notar Glöckner, Reichstraße Nr. 45.**

Möbel-Verkauf. 3 Bureau, Pultcommode, Commode, runde
 u. Ausziehtische, 1 dunkel pol. Bücherschrank, 1 Glascschrank, 1 Kleider-
 schrank, 1 Kl. Sopha, div. Spiegel, 1 Schreibtisch, 1 Schreib-
 pult, Bettstellen, Kanonenöfen u. Böttchergäßchen Nr. 3.

Zwickauer Steinkohlen, Coake & böhm. Patent-Brannkohlen

von
Schultze & Dietze.

Bestellungen darauf in $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Lowry's als auch in einzelnen Scheffeln werden sowohl auf unserem Comptoir, Grimma'sche Straße Nr. 37, als auch im Gewölbe des Herrn Ferdinand Schulze ebendasselbst, so wie in unseren Niederlagen: **Hofplatz, goldene Bregel, — Burgstraße, im weißen Adler, — Frankfurter Straße, drei Lilien, — und Brühl, im Harnisch** angenommen.

Das Merkantile Agentur- und Commissions-Comptoir von C. G. Krell, Brühl Nr. 25,

empfang von einem auswärtigen Hause circa 200 mille beste abgelagerte Cigarren in Commission und verkauft von 4 Thlr. ab bis 24 Thlr. pr. mille.

Leipziger Getreide-Kümmel

von
Alexander Broche, Thomasmühle.

Dieses Fabrikat ist von mir aus wirklichem Getreidebranntwein durch Gewürz-Destillation (nicht mit Del) bereitet worden, und kann daher dasselbe als etwas Vorzügliches empfehlen.

Den Verkauf desselben in Original-Flaschen, welche mit Metallkapseln und meiner Firma versehen sind, haben übernommen:

das Mehl- und Producten-Geschäft in der Thomasmühle,
Herr Louis Lauterbach, Petersstraße Nr. 42,
: Gustav Zuckuff, Hainstraße Nr. 18,
: Carl Gustav Reiprich, Dresdener Straße Nr. 10,
: Carl Kast, Schützenstraße Nr. 17.

Ein Haus an der Promenade
in besser Lage ist zu verkaufen durch Adv. Kind.

Zu verkaufen ist Neukirchhof Nr. 9, 1 Treppe: 1 Secretair,
1 Divan, runder Tisch, Rohrstühle, 2 Kleiderschränke, Schreibtisch.

Zu verkaufen ist ein schwarzer Kachelofen mit Kochmaschine.
Zu erfahren Burgstraße Nr. 7 parterre.

Die Holz- und Kohlen-Niederlage von Herrmann Spühr befindet sich jetzt in meinem Hause in Neudauß, Grenzgasse Nr. 80, und empfiehlt sich ihren geehrten Kunden mit Brennmaterialien von bekannter Güte und billigen Preisen bestens. Bestellungen bitte gefälligst in meiner Wohnung: **Johannisgasse Nr. 41, 2 Treppen** (Eingang im Kirchgäßchen), so wie in meinen Zettelkästen bei Hrn. Kaufm. **Louis Bentler**, Nicolaistraße Nr. 45,

„ „ „ „ „ **Adolph Curth**, St. Dresd.,
„ „ „ „ „ **Habersang & Sello**, sonst
„ „ „ „ „ **Robert Schmidt**, Dresdner Straße Nr. 1
oder pr. Stadtpost zukommen zu lassen. **Herrmann Spühr.**

Guten Winkelmühler Torf

das Tausend 3 $\frac{1}{2}$ 20 $\frac{1}{2}$ sind Bestellungen niederzulegen bei Herrn Kaufmann Fiedler, Grimma'sche Straße Nr. 22.

Mein Lager ganz alter **Mayanna-, Bremer und Hambur-ger Cigarren** in den beliebtesten Sorten halte ich zu den billigsten Preisen angelegentlichst allen geehrten Rauchern empfohlen.

Herrmann Peter,
gegenüber der Centralhalle.

Schnupftabak aus der Fabrik **Lotzbeck & Co.** in Augsburg empfiehlt in frischer Waare in den beliebtesten Nummern

Herrmann Peter,

gegenüber der Centralhalle.

Hustentabletten
1 ganze Schachtel 10 Ngr.
1 halbe Schachtel 5 Ngr.
(concession. **Pâte Peccorale**) v. **S. Wenz** in Wiesbaden, in Leipzig zu haben bei **Weidenhammer & Gebhardt.**

Weißner Weinmost, vorzüglich süß, die Flasche 5 $\frac{1}{2}$, so wie frische **Schellfische, Kieler Sprotten** und **Pöcklinge**, große **vomm. ger. Gänsebrüste, ger. Spick-Nale**, echte **Braunsch. Schlad-, Cervelat-, Leber-Trüffel- u. Jungenwürste, Hamburger ger. u. Pöckel-Rindszungen**, Alles vorzüglich frisch und billigst bei **Theodor Schwennicke.**

Süsser Wein-Most,

letzte Lese, ist angekommen

à Bout. 6 Ngr.,

empfehl

Gotthelf Kühne, Petersstraße Nr. 43/34.

Die erwarteten

neuen Lüneburger Bricken

sind eingetroffen bei

A. C. Ferrari.

Die bekanntesten feinen Schinken sind wieder angekommen. Täglich frisch gebratenen Schinken pr. Pfund 10 Ngr. bei

Wwe. J. C. Jahn & Comp., Schuhmachergäßchen.

Gänsefett wird verkauft in der Restauration von

C. A. Mey, Neumarkt Nr. 41.

Waaren-Regale werden zu kaufen gesucht. Adressen nimmt die Expedition d. Bl. unter A. B. an.

4 bis 5000 Thlr. können gegen sichere Hypothek nachgewiesen werden in Nr. 43 Ritterstraße 2 Treppen.

Auszuleihen sind 2500 und 3000 $\frac{1}{2}$ gegen gute Hypothek.

Adv. **Alexander Kind**, Nicolaistraße, Amtmanns Hof.

Gesucht wird sofort ein lediger Kutscher für ein großes Rittergut große Windmühlenstraße Nr. 1B, 2 Hof parterre.

Gesucht werden mehrere Bursche, welche im Coloriren geübt sind, Windmühlenstraße Nr. 15, Hof links, 1. Thüre 2 Treppen.

Gesucht wird ein Mädchen vom Lande, die etwas häßlich und nähern kann, kann sogleich anziehen Brühl 47, 2 Treppen rechts.

Einem reinlichen, flinken und ganz soliden Mädchen, in der Küche und Näherei erfahren, kann sofortiger guter Dienst nachgewiesen werden durch **Frau Schreinert**, Albertstraße Nr. 9.

Gesucht wird zum 1. December ein ordentlicher Hausknecht im Münchener Hof.

Ein Commis in gesetzten Jahren erbietet sich in seinen Mußestunden, gegen billiges Honorar, irgend einem Geschäftsmann zur Führung seiner Bücher, und bittet gefällige Adressen in der Exped. d. Bl. unter Chiffre L. M. niederzulegen.

Ein junges gebildetes Mädchen, nicht von hier, welches mehrere Jahre als Wirthschafterin conditionirte und die Dekonomie gründlich versteht, sucht eine Stelle als Wirthschafterin oder als Gehülfin der Hausfrau. Gefällige Offerten wolle man gütigst im Gewölbe der Herren Schulze und Stengler, Grimma'sche Straße Nr. 5 niederlegen.

Ein Mädchen sucht bis zum 15. d. oder 1. Dec. einen Dienst für Küche und Hausarbeit. Näheres Brühl Nr. 41, 1 Treppe.

Ein junges ordnungsliebendes Mädchen, nicht von hier, das die besten Atteste aufweisen kann, sucht bis zum 1. December oder 1. Januar einen Dienst bei einer anständigen Herrschaft. Zu erfragen Windmühlenstraße Nr. 43, Treppe B 3 Treppen.

Besuch einer ersten oder zweiten Etage in guter Messlage im Preise von Thlr. 250 bis 400.
Adresse Reichstraße Nr. 13, 2. Etage.

Poststraße Nr. 9

ist für einen Fleischer oder Buchbinder passend ein Parterre-Local in Verbindung mit der ersten Etage und andern Räumlichkeiten durch mich anderweit zu vermieten.

Götter, Stadtgerichtssequester.

Von Weihnachten oder Ostern an ist zu vermieten: ein freundliches Parterre-Logis mit nett eingerichteten Gärtchen in Reichels Garten.

Näheres ist im Gewölbe des Herrn Herrmann Peter, gegenüber der Centralhalle, zu erfahren.

Zu vermieten ist eine zweite Erkeretage. Das Nähere Petersstraße Nr. 5, 3 Treppen.

Zu vermieten ist in der kleinen Pleißenburg ein kleines Familienlogis durch Adv. Goering (Tuchhalle).

Zu vermieten ist zu Weihnachten an ein paar stille Leute ein kleines Logis. Das Nähere Poststraße Nr. 8 parterre.

Zu vermieten ist Verhältnisse halber von Weihnachten d. J. ein freundliches Familienlogis, bestehend aus 2 Stuben, 3 Kammern und sämtlichem Zubehör, im Hofe 2 Treppen.

Das Nähere Tauchaer Straße Nr. 5.

Zu vermieten ist ein großes Gewölbe. Zu erfragen Brühl Nr. 84, 1 Treppe.

Zu vermieten ist von Ostern 1853 in dem in der Katharinenstraße sub Nr. 16 gelegenen Hausgrundstücke die 4. Etage des Vordergebäudes.
Adv. Giesecke.

In angenehmer und gesündester Lage der Vorstädte ist ein erhöhtes Parterrelogis gleich, Weihnachten oder Ostern zu beziehen, 5 Stuben, 2 Kammern mit Zubehör, Genuß des Gartens.

Zu erfragen in der Expedition dieses Blattes.

Katharinenstraße Nr. 17 ist die 4. Etage von Weihnachten an zu vermieten. Auskunft in der 2. Etage.

Zu vermieten ist eine heizbare möblierte Stube mit Bett an einen Herrn oder Dame Brühl Nr. 47, 2 Treppen rechts.

Zu vermieten und sogleich zu beziehen ist eine große schön ausmöblierte Stube Petersstraße Nr. 31, 2. Etage.

Zu vermieten ist sogleich eine möblierte freundliche Wohnung nach der Promenade für Herren. Näheres Neukirchhof 34 parterre.

Zu vermieten ist eine möblierte Stube Reichstraße Nr. 16 im Hofe links 2 Treppen.

Zu vermieten ist ein möbliertes Zimmer mit Bett, messfrei, mit freier Aussicht, Nicolaistraße Nr. 46, 4 Tr.

Zu vermieten ist sofort eine möblierte schöne Stube mit Schlafcabinet, Sommerseite, Brühl Nr. 74, 3. Etage.

Eine ausmöblierte Stube ist an einen oder zwei Herren zu vermieten in der kleinen Fleischergasse Nr. 10, 2 Treppen rechts.

Sofort zu beziehen ist eine möblierte Stube mit Schlafcabinet für ledige Herren Thomasgäßchen Nr. 9, 4 Treppen.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für einen soliden Herrn Petersstraße Nr. 4, im Hofe 2 Treppen.



Centralhalle.

Heute Montag den 8. November

EXTRA-CONCERT

unter Direction von Fr. Biede.

Anfang 7 Uhr.

Entrée Herren 2 1/2 $\%$, Damen frei.

G. S. Reusch.

HOTEL DE POLOGNE.

Die bis jetzt Freitags abgehaltenen *Soirées musicales* finden in dieser und der nächsten Woche **Dienstag** statt. Fr. Biede.

Vorläufige Anzeige.

Mittwoch den 10. November

erstes Abonnement-Concert

des 4. Bataillons der L. C.-G.

im Schützenhause.

Gerhards Garten. Heute 7 Uhr. C. Schirmer.

Kirmes im Gasthofe zu Lindenau.

Heute zum ersten Haupttag lade ich zum gütigen Besuch ergebenst ein.

C. Jahn.

Zur Kirmes im Gasthof zu Lindenau

heute Montag von 3 Uhr an großes Concert; nach Beendigung desselben Ballmusik. Das Musikchor von C. Sanstein.

Kirmess in Schönefeld.

Morgen Dienstag Kirmess-Schmauß à la carte; Mittwoch, Donnerstag und Freitag Kirmess-Tag.

Speisekarte.

Braten: Gänse, Enten, Hasen, Lende, Kapauer, Reh. Fische: Karpfen poln., do. mit Butter, Hecht, Schleie, Kal. Für eine gute Sorte Weine, Lagerbiere, Pflaumen-, Apfel- und Kaffeekuchen habe ich, nebst einem gut besetzten Orchester, bestens gesorgt. Um zahlreichen Besuch bittet
NB. Stallung im neuen Seitengebäude für 30 Stück Pferde.
Franz Lüders.
D. D.

Morgen Dienstag und Mittwoch Kirmess in Plagwitz,

wobei ich zu verschiedenen warmen und kalten Speisen und Getränken, so wie zu einer reichlichen Auswahl frischen Gebäcks ergebenst einlade.
G. Düngefeld.

Heute Geißlers Salon. Reichßenring.

Hôtel de Saxe.

Morgen Dienstag Concert. M. Wenz.

Heute Montag
TIVOLI. Concert u. Tanzmusik.
Anfang 7 Uhr.
Das Musikchor v. M. Wenz.

Heute
Wiener Saal. Tanzvergügen.
A. Eberlein.

Heute Montag
ODEON. Concert u. Ballmusik.
Anfang 1/2 7 Uhr.
C. Fölk.

Heute Montag
Gothischer Saal. Tanzmusik.

Großer Ruchengarten.

Heute Fortsetzung der Kirmess, wobei ich mit einer reichlich versehenen Speise- und Weinkarte, frischem Obst-, Kaffee-, hundertjährigen und Eisenbahnkuchen bestens aufwarten werde.

NB. Das bairische, Wernesgrüner und Lagerbier ff. (altes.)
C. Martin.

Heute zur Orts-Kirmess in Dörsch, wobei im neuen Salon starkbesetzte Tanzmusik stattfindet, ladet ergebenst ein
Fr. Sönack.

Kirmess in Klein-Zschocher.
Morgen Dienstag und Mittwoch Concert und starkbesetzte Tanzmusik, wozu ergebenst einladet das Musikchor.

Klein-Zschocher. Zur Kirmess den 9. und 10. Novbr. ladet ergebenst ein C. Theuerkorn.

Heute Montag Schlachtfest.
Gosenschenke in Gutritsch.
A. Senfer.

Restaurations zur großen Feuerkugel, Neumarkt Nr. 11. Heute Abend Hasenbraten, Gänsebraten und verschiedene andere Speisen.
C. A. Mey.

Heute Abend Karpfen polnisch u. blau, morgen Abend Schweinsknochen mit Klößen in der Döllnitzer Gosenschenke im Heilbrunn.
A. Maue, gen. Guttenberg.

Heute Abend Wels mit Salzkartoffeln und Senfsauce, wozu ergebenst einladet
J. G. Zill im Tunnel.

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet C. W. Scholz, niederer Park.

Restaurations zum schwarzen Rad, Brühl 83. Heute Schlachtfest.

Heute zum Schlachtfest und Gesellschafts-Boule bei Görtsch, Burgstr. 21.

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet Emmerich Kaltschmidt, Klostergasse Nr. 7.

Heute Schweinsknochen und Klöße mit Meerrettig und Sauerkraut, wozu ergebenst einladet
C. F. Kappika.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, Meerrettig und Sauerkraut bei
Friedrich Sichert.

Gasthof zum Helm in Gutritsch.

Heute Montag Schlachtfest. G. Söhne.

In Stötteritz alle Tage
frisches Gebäck. Schulze.

Heute großes
Geisslers Salon. Schlachtfest,
verbunden mit
gesellschaftlichem Stollenauskegeln,
wozu höflichst einladet
D. D.



Heute Abend zu Karpfen polnisch und zu Zwickauer bair. Bier aus der Hering-schen Brauerei ladet ergebenst ein A. Weissenborn.

Heute Abend Karpfen (polnisch) mit Weinkraut und Hasenbraten, wozu ergebenst einladet
Einhorn in Reudnitz.

Heute Abend Schöpfstoß mit Chalotten-Sauce oder oberlausitzer Schellklöße à Port. 3 Ngr. Freundlichst ladet ein
C. W. Grohmann, Goldhahngäßchen Nr. 3.

Heute früh halb 9 Uhr Speckkuchen bei
August Leube, Nicolaisstraße Nr. 6.

Heute früh 9 Uhr zu Speckkuchen, Abends Schweinsknochen mit voigtländischen Klößen ladet ergebenst ein
C. Fröhlich, Salzgäßchen Nr. 4 im Keller.

Heute früh 1/2 9 Uhr Speckkuchen nebst einem ff. Löpfen Hohenstädter Felsenkeller-Lagerbier bei Aug. Brauer (Nicolaisstr., goldner Ring.)

Heute früh von 8 1/2 Uhr an Speckkuchen bei
Carl Beyer, Neumarkt Nr. 11.

Heute früh halb 9 Uhr Speckkuchen bei
F. A. Winkler, Dresdner Straße Nr. 16.

Heute Abend frische Plinzen bei
J. A. Lindner, Kupfergäßchen Nr. 3.

Leipziger Salon. Heute Tanzvergnügen, für Tänzer 2½ Ngr. Anfang 7½ Uhr.

Verloren wurde ein schwarzer Schleier, Sonnabend, Nicolaisstraße oder Goldhahngäßchen. Gegen Belohnung abzugeben Nicolaisstraße, Essigkrug 4 Treppen bei Fr. Kühne.

Ich gratulire der liebenswürdigen Bertha G.....t zum Wiegenfeste von ganzem Herzen. Ein stiller Verehrer.

Liebe Bertha, tausend Glückwünsche zu Deinem Wiegenfeste von Deiner Freundin Minna Richter.

Leipziger naturforschende Gesellschaft.

Dienstag den 9. Nov. a. c. Abends 6 Uhr Sitzung.

Das Directorium.

Verbindungs-Anzeige.

Otto Henry.

Caroline Henry, verw. Wollrabe.

Berlin, den 4. November 1852.

Unser lieber Albert starb heute früh 9¼ Uhr nach sechstägigem schweren Krankenlager, was wir Freunden und Bekannten nur hierdurch und anzuzeigen erlauben.

Leipzig, am 7. November 1852.

Albert Mühe,

Pauline Mühe, geb. Denkmamp-Friedrich.

Anzeige.

Mittwoch den 10. November, als am Geburtsfeste Luthers, hält der hiesige evangelisch-lutherische Zweig-Missionsverein sein Jahresfest in der Kirche zu Schönfeld.

Der Gottesdienst beginnt Nachmittags 2 Uhr. Die Predigt hat Herr Pastor Ulbricht aus Zwickau und den geschichtlichen Vortrag Herr Diac. Dr. Kloster aus Rötha übernommen.

Leipzig, den 7. November 1852.

Der Vorstand des evangelisch-lutherischen Zweig-Missionsvereins für Leipzig und Umgegend.

Vorlesungen des Prof. Biedermann

über

deutsches Culturleben im vorigen Jahrhundert.

I. Vorlesung heute den 8. November von 7 bis 8 Uhr im unteren Saale der Buchhändlerbörse.

Inhalt: Geographisches Bild des alten deutschen Reiches und seiner inneren Vielgestaltigkeit. — Der Kampf zwischen Kaiser- und Fürstenmacht und dessen Ausgang. Parallele mit Frankreich und England.

Das Abonnement auf alle zwölf Vorlesungen beträgt 3 Thlr. für eine Person, 5 Thlr. für zwei, 6 Thlr. für drei, 7 Thlr. für vier Mitglieder einer Familie. Unterzeichnungslisten und Programme liegen aus in den Localen der Del Vecchio'schen Kunsthandlung und in der Hinrichs'schen Buchhandlung. Eintrittsbillets zu einer einzelnen Vorlesung, für ½ Thlr., sind am Eingange des Saales zu haben.

Bekanntmachung.

Wir beehren uns sämtliche Herren Kramer zur nächsten Vierteljahrs-Versammlung der Kramer-Zunft am 11. November d. J.

Nachmittags um 3 Uhr auf dem Kramerhause auch auf diesem Wege einzuladen.
Leipzig, am 6. November 1852.

Die Kramermeister.

Deutsche Gesellschaft. ½7 Uhr. Versammlung im Locale der Gesellschaft (Universitätsstraße Nr. 23, drittes Gestock). Mittheilungen und Besprechungen.

Heute Singakademie.

Requiem von Cherubini. — Vierstimmige Lieder.

Mont. 8. Novbr. 6 Uhr L. Instr. 8 Uhr Taf. — A.

Städtische Speiseanstalt (freier Verkauf von 11—12½ U. à Port. 12 S.). Morgen Dienstag: saure Kartoffeln mit Rindfleisch.

Ungekommene Reisende.

v. Blumenstein, Rent. v. Cassel,	Goddaul, Rent. v. New-York, Hotel de Bav.	Martin, D. v. Liebenstein, Hotel de Baviere.
v. Bredowingen, Graf, Generalleutnant v. Stuttgart, und	Geißler, Rfm. v. Stettin, Stadt Hamburg.	Müller, Fabr. v. Prag, Stadt Hamburg.
Beardschard, Rfm. v. Sheffield, Hotel de Bav.	Göttschenberger, Rfm. v. Heidelberg, Hotel de	Meyer, Rfm. v. Magdeburg, Palmbaum.
Demndorf, Gutbes. v. Breslau, St. Hamburg.	Ruffe.	Riemann, Getreidehändler v. Bielefeld, w. Schwan.
Drabant, Rfm. v. Briesen, Hotel de Ruffe.	Gröber, Fabr. v. Suhl, weißer Schwan.	Piancher, Rfm. v. Triest, Hotel de Baviere.
Bornemann, Rfm. v. Mugschen,	v. Hellsdorf, Kammerh. v. Wehra, S. de Bav.	Quersurt, Rfm. v. Magdeburg, gr. Baum.
Burkhardt, Rfm. v. Breslau, und	Hermann, Rfm. v. Fürth, Palmbaum.	Reich, Post-Beceffist v. Herrnhut, Palmbaum.
Boquet, Fräul. v. Paris, Stadt Rom.	Heilmann, Kofchdr. v. Addegast, goldnes Sieb.	Riedel, Actuar v. Pommern, Stadt Dresden.
v. Billerbeck, Fräul. v. Zwickau, Palmbaum.	Höne, Rfm. v. Schandau, und	v. Simolin, Frau v. Mitau, und
Brass, Rfm. v. Burscheid, Stadt Wien.	Hergert, Rfm. v. Böhlau, weißer Schwan.	Ebruglio, Gutbes. v. Triest, S. de Baviere.
Clay, Part. v. St. Louis, Hotel de Baviere.	Jägers, Frau v. Chemnitz, 3 Könige.	Scharke, Rfm. v. Magdeburg, St. Hamburg.
Chinaccio, Stud. v. Triest, Stadt London.	Krag, Rfm. v. Glauchau, Hotel de Baviere.	v. Schüller, Literat v. Dresden,
Golkin, Rent. v. London, Hotel de Pologne.	Koch, Rfm. v. Magdeburg, Hotel de Ruffe.	Simons, Oekonom v. Magdeburg, und
Dumber, Rent. v. Washington, Hotel de Bav.	Kranke, Frau v. Prag, Stadt Bielefeld.	Servant, Rent. v. Paris, Stadt Rom.
Elbacher, Rfm. v. Wilhelmsdorf, goldnes Sieb.	Krug, Rfm. v. Zwickau, deutsches Haus.	Sandfuhr, Fabr. v. Zerbst, goldnes Sieb.
Elbel, Offic. v. Paris, Hotel de Pologne.	Lippert, Oberleutn. v. Wien, S. de Baviere.	Schmidt, Rfm. v. Dresden, S. de Pologne.
v. Frank, Frau v. Mitau, Hotel de Baviere.	Lechner, Rfm. v. Prag, Stadt Rom.	Lürk, Rfm. v. Berlin, Hotel de Pologne.
v. Fildner, Part. v. Breslau,	Lazarus, Rfm. v. New York, Palmbaum.	Weyrauch, Rfm. v. Magdeburg, S. de Baviere.
Friedel, Musikalienhändler v. Dresden, und	Lohse, Def. v. Friedensheim, Stadt Bielefeld.	Weber, Rfm. v. Berlin, Stadt Hamburg.
Fürer, Rent. v. Cassel, Stadt Rom.	Liebering, Bergbeamter v. Coblenz, Kaiser v. Oestr.	Wolff, Schiffsherr v. Aufsig, goldnes Sieb.
Frühling, Rfm. v. Rosendorf, weißer Schwan.	v. Lillienstern, Ingenieur von Königin Marien-	v. Wenzel, Rfm. v. Merseburg, S. de Baviere.
	hütte, deutsches Haus.	Zunft, Rfm. v. Hannover, Hotel de Ruffe.

Verantwortlicher Redacteur: Adv. C. F. Geynel, Katharinenstraße Nr. 26. — Druck und Verlag von C. G. Geynel.

Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 48.